

weber flextime

Topfzeitverzögerer

1-komponentige Lösung zur optionalen Zugabe bei Weber Reaktivabdichtungen und -klebern zur Verlängerung der Verarbeitungszeit bei hohen Temperaturen

Produktsteckbrief

- 1-K Verzögerer für Weber Reaktivabdichtungen und -kleber
- verlängert die Verarbeitungszeit bei hohen Temperaturen

Produktvorteile

- leicht zu dosieren
- hochwirksam & hochergiebig
- kennzeichnungsfrei

Produktbeschreibung

Weber flextime ist eine werksmäßig hergestellte, hochkonzentrierte flüssige Lösung

Anwendungsgebiet

Weber flextime wird zur optionalen Zugabe bei weber.tec Superflex D2/D24, weber.xerm 844, weber. Superflex Marine, sowie weber Anschlussdicht eingesetzt, um die Verarbeitungszeit der Produkte bei hohen Temperaturen (> 22°C) zu verlängern. Die Zugabe ist auch nützlich bei der Spritzverarbeitung von weber.tec Superflex D2/D24. Die Verzögerungsleistung beträgt je nach Produkt und Zugabemenge bis zu 200%.

Produkteigenschaften

- Einfache Anwendung
- Konzentrierte flüssige Lösung
- Leicht zu dosieren
- Hochwirksam
- Hochergiebig
- Kennzeichnungsfrei

Verbrauch/Ergiebigkeit

Bei Zugabe je 12 kg Produkt (Komp. A+B)	weber.tec Superflex D 24:	max. 15 ml
	weber.tec Superflex D 2:	max. 25 ml
	weber.xerm 844:	max. 20 ml
	weber.tec Superflex Marine:	max. 20 ml
	weber.Anschlussdicht:	max. 15 ml

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	> 22 °C bis max 30 °C
Dichte	1,2 kg/l
Topfzeit bei max. Zugabe bei 30°C:	weber.tec Superflex D 24: ca. 90 min weber.tec Superflex D 2: ca. 90 min weber.xerm 844: ca. 70 min weber.tec Superflex Marine: ca. 70 min weber Anschlussdicht: ca. 90 min
Basisfarbe	Rot
Konsistenz	dünnflüssig
Zusammensetzung	Wirkstoffe, Zusatzstoffe

weber flextime

Topfzeitverzögerer

Lagerfähigkeit

Lagerbedingungen

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

Verarbeitung

Verarbeitung

Mischen

1. weber flextime vor Gebrauch schütteln.
2. Die gewünschte Menge weber flextime in den oberen Dosierkopf der Flasche pressen.
3. Flüssigkomponente in den Anmischbehälter geben.
4. Vordosierte Menge weber flextime auf die Flüssigkomponente geben und homogen unterrühren.
5. Danach Pulverkomponente zugeben und beide Komponenten homogen mischen.

Allgemeine Hinweise

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen

Weber flextime unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Besonderheiten

Die maximalen Zugabemengen dürfen nicht überschritten werden.

Für eine weniger starke Verzögerung können auch geringere Mengen zugegeben werden.

Die Zugabe von weber flextime bei Lufttemperaturen unter 22°C wird nicht empfohlen, da der Verzögerungseffekt bei gleicher Zugabemenge deutlich ansteigt und dieses negative Auswirkungen auf die Durchtrocknungszeit hat.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Flasche	250 ml	6 Flaschen / Karton

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.